

Chamisso, Adelbert von: **Lebewohl** (1809)

- 1 Wer sollte fragen: wie's geschah?
- 2 Es geht auch andern eben so.
- 3 Ich freute mich, als ich dich sah,
- 4 Du warst, als du mich sahst, auch froh.

- 5 Der erste Gruß, den ich dir bot,
- 6 Macht' uns auf einmal beide reich;
- 7 Du wurdest, als ich kam, so rot,
- 8 Du wurdest, als ich ging, so bleich.

- 9 Nun kam ich auch Tag aus, Tag ein,
- 10 Es ging uns beiden durch den Sinn;
- 11 Bei Regen und bei Sonnenschein
- 12 Schwand bald der Sommer uns dahin.

- 13 Wir haben uns die Hand gedrückt,
- 14 Um nichts gelacht, um nichts geweint,
- 15 Gequält einander und beglückt,
- 16 Und haben's redlich auch gemeint.

- 17 Da kam der Herbst, der Winter gar,
- 18 Die Schwalbe zog, nach altem Brauch,
- 19 Und: lieben? – lieben immerdar? –
- 20 Es wurde kalt, es fror uns auch.

- 21 Ich werde gehn ins fremde Land,
- 22 Du sagst mir höflich: Lebe wohl!
- 23 Ich küsse höflich dir die Hand,

24 Und nun ist alles, wie es soll.

(Lyrikkompass: Lebewohl. Abgerufen am 21.06.2025 von <https://www.lyrikkompass.de/poems/56267>)